



DVAG-Gründer Reinfried Pohl (Mitte), Vorstand Udo Corts (l.) und der neue Aufsichtsratschef Friedrich Bohl

Foto: BERND KAMMERER

# REKORD! 149 MILLIONEN EURO PLUS DVAG ist der Gewinner der Finanzkrise

Frankfurt – **Ausgerechnet im Geburtsjahr der Finanzkrise erzielt die Deutsche Vermögensberatung AG (DVAG) das beste Ergebnis ihrer 34-jährigen Firmengeschichte. Umsatzplus 2008: 21,9 % auf 1,224 Milliarden Euro. Überschuss klet-**

**terte auf 149 Mio Euro (+18,1 %). Somit dürfte die DVAG zu Frankfurts Top-Gewerbesteuerzahlern gehören.**

Mit 5,2 (Vorjahr: 4,0) Mio Kunden und 37 199 (31 920) Vermögensberatern wähnt sich der Vermittler von Lebens-

versicherungen, Bausparverträgen und Rentenversicherungen halbwegs krisensicher. Seniorchef Reinfried Pohl (80) ist für 2009 optimistisch, „man kann ja auf vieles verzichten, nicht aber auf Versicherungsschutz und private Altersvorsorge.“

DVAG-Berater hätten weder Lehman-Zertifikate noch hochriskante Anlagen in Ukraine oder Moldawien verkauft. „Wir haben keine Probleme mit geschädigten Kunden...“, so Pohl, der sein Geschäftsmodell als „Grundnahrungsmittel aus dem

Finanzdienstleistungsbe-reich“ bezeichnet. „Lieber ein Leben lang Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat und Bier, als einmal Kaviar und Champagner und dann ein Leben lang Wasser und Brot.“ Deshalb sei das Kundenvertrauen groß.